

26.10.1997 Reihe MÜNSTERKONZERTE: Konzert mit dem STADTMUSIKVEREIN Breisach. Kompositionen von Bach bis zur Moderne folgen dramaturgisch dem Verlauf einer katholischen Messe.

8.11.1997 Der BÜRGERLICHE KRANKENVEREIN feiert sein 150jähriges Bestehen. Mitbegründer des Vereins war Dekan Pantaleon Rosmann. Der Münsterchor gestaltet die Gedenkmesse mit.

9.11.1997 Die peruanische GRUPPE MAIZ spielt in St. Hildegard Lieder aus Lateinamerika. Der Erlös kommt der von der Kopingfamilie Breisach mitgetragenen Gemeinde Canto Grande in Peru zugute.

21.11.1997 BESINNLICHER ABEND am Ende des Kirchenjahres in St. Hildegard. Eine Jugendgruppe und Pfarrer P. Klug musizieren; dazu werden neue Aufnahmen aus dem Münster gezeigt. Ganz neu dabei die Großaufnahmen der Schrein-Miniaturen von Christian Schmotz, Feiburg.

28.11.1997 ORGELKONZERT mit Gerhard Gnann, bisher Bezirkskantor in Münstertal, seit kurzem Professor für Orgelmusik in Mainz. Der Erlös des vom LIONS-CLUB veranstalteten Konzerts kommt Bedürftigen zugute.

1998

1. Januar 1998 Traditioneller Neujahrsempfang der Pfarrei St. Stephan.

6.1.1998 Neunzehn STERNSINGER schreiben ihr C + M + B 1998 an die Türen der von ihnen Besuchten. Sie bringen 5 155 Mark zusammen.

17.1.1998 Nach längerer Pause lädt der PGRat zu einer PFARRVERSAMMLUNG ein (siehe Bericht Seite 17)

28.1.1998 Generalversammlung des MÜNSTERCHORS. Dem Bericht in der Badischen Zeitung darüber folgen zurechtrückende Leserbriefe.

29.1.1998 Die bisher unter dem Namen »Breisacher Münsterkonzerte« geführten Veranstaltungen werden umbenannt in »BREISACHER KIRCHENKONZERTE«. In kleiner oekumenischer Runde wird das Jahresprogramm besprochen.

19.2.1998 SCHMUTZIGER DUNNSCHDIG: Im Café Ihringer närrische Zusammenkunft der Pfarrei. GEORG MATTES spielt und singt wie ein Weltmeister und auch die vorbeikommenden Fasentgruppen freuen sich

sehr über ihn.

21. und 22.2.1998 Pfarrer Peter Klug hat einen Festprediger angestellt: die MÜNSTERMAUS STEPHANUS. Sie sagt einmal im Jahr vieles laut, worüber der Pfarrer sonst höchstens leise nachdenken darf.

25. 2. 1998 Münsterchordirigent KRYSSTIAN SKOCZOWSKI teilt dem Chor mit, daß er Breisach verlassen wird. Er hat eine lukrative Stelle in Berlin erhalten (St. Paulus und Dominikanerkloster). In der Breisacher Münsterpfarre war er zu nur sieben Prozent angestellt.

12. + 19.3.1998 »Der Gottesknecht«, ein ökumenisches BIBELSEMINAR in der Fastenzeit mit Pfarrer J. Büchel und Pfarrer P. Klug.

13. + 14.3.1998 Der PFARRGEMEINDERAT widmet sich zwei Tage lang spirituellen Themen in St. Peter. Geistlicher Begleiter ist Pfarrer Thomas Schwarz aus Freiburg.

21.3.1998 Generalversammlung der KOLPINGFAMILIE in St. Hildegard.

29.3.1998 Am 5. Fastensonntag gedenkt die Pfarrgemeinde des 30. Todestags (und des 100. Geburtstags) von Pfarrer und DEKAN HUGO HÖFLER (siehe auch Seite 23). Den Gottesdienst gestalten Vertreter und eine Bläsergruppe der Hugo-Höfler-Realschule mit.

Bürgermeister A. Vonarb und Vertreter der Stadtverwaltung legen am 26. März am Grab des Ehrenbürgers einen Kranz nieder.

Palmsonntag 3. 4. ÖKUMENISCHER KREUZWEG DER JUGEND mit fünf Stationen im Neubaugebiet.

Karwoche 1998: GEISTLICHE ABENDMUSIKEN im Münster, in der Josefskirche, der Verenenkapelle und der evangelischen Kirche.

18.4.1998 54 Kinder gehen zum WEISSEN SONNTAG.

23.4.1998 Chor auf Zeit: Zum GOSPELCHOR-Projekt finden sich in St. Hildegard etwa fünfzig Sängerinnen ein.

10.5.1998 BREISACHER KIRCHENKONZERTE: Das erste Konzert der jetzt von beiden Kirchengemeinden getragenen Reihe gestalten KRYSSTIAN SKOCZOWSKI (Orgel) und Ralf Probst (Trompete) in der Martin-Bucer-Kirche.

18.5.1998 Die KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT auf Fahrradtour zum Litzelberg bei Sasbach.

31.5.1998 K. SKOCZOWSKI verabschiedet sich von der Pfarrei und vom Münsterchor (s. Seite 14).

21.6.1998 STADTPATROZINIUM. Festprediger ist KAB-Vorsitzender FREY.

17.6. NICOLA HECKNER stellt sich dem Münsterchor vor und dirigiert zur Probe. Die Pfarrei stellt die junge C-Musikerin zu 40% an (siehe Bericht Seite 14).

7.98 Der Gospelchor unter Leitung von ACHIM FESSLER (Munzingen) gestaltet den Sonntagsgottesdienst mit. Pfarrer Klug erinnert sich, nur am Heiligen Abend eine so volle Kirche gesehen zu haben.

23. 7. KATHOLISCHER PFARRGEMEINDERAT und EVANGELISCHER KIRCHENGEMEINDERAT treffen sich im Pfarrgarten zu einem Grillabend.

31. 7. Pfarrer Klug fährt mit einer zwanzigköpfigen JUGENDGRUPPE zum Wandern nach Norwegen.

Sommerferien 1998: Fünf Wochen lang vertritt der maronitische Antoniterpater JOSEPH BOU RAAD (Rom) Pfarrer Klug.

6.9.1998 VERENENFEST in Hochstetten bei schönem Wetter.

20.9.1998 PFARRFEST im Mittlerfeld bei angenehmem Wetter.

15.10.1998 In einer PGRats-Sitzung stellt NICOLA HECKNER ihre musikalischen Projekte vor: Neben dem Münsterchor und der Schola wird es eine Jugendband (zusammen mit Georg Mattes betreut), eine Kantorengruppe und ein Doppelquartett geben.

18.10.1998: Sänger der von Nicola Heckner neugebildeten KANTORENGRUPPE begleiten zum ersten Mal den Gottesdienst mit.

18.10.1998 Der Erlös des Pfarrfests reichte gerade für den Schaden aus, den EINBRECHER im Gemeindehaus St. HILDEGARD anrichteten. Sie scheuten nicht davor zurück, auch die Sozialstation heimzusuchen.

25.10.1998 Die Pfarrei feiert den ABSCHLUSS DER INNENRENOVIERUNG des Münsters. Dabei tritt zum ersten Mal das von Nicola Heckner geleitete Oktett junger Sängerinnen und Sänger auf (siehe Seite 24).